

Take Home Messages

Ausbilder-Akademie 2016

A1 Ivo Loretz

Der Einsatz digitaler Geräte im Unterricht – Apps, QR-Code, iPad als Visualizer

- Gute Apps, die sich gut im Unterricht einsetzen lassen
- Jetzt habe ich meinen mobilen Visualizer
- Gute Bereicherung und Ergänzung im Unterrichtsalltag

B1 Stefanie Seiz

Gezielte Personalentwicklung und -bindung – Instrumente für die gesamte Lebensarbeitszeit

- Lernen als notwendiger, lebenslanger Weg, hat mit dem einfach nachvollziehbaren Modell «stellenbezogener Lebenszyklus» nochmals an Brisanz gewonnen
- Lernen aller Mitarbeitenden als Voraussetzung zum Erhalt der unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit
- Der Mitarbeiter-Lebenszyklus als Chance zur Kombination von individuellen und unternehmerischen Bedürfnissen

C1 Marianne Grobner

Lust auf Führung? Entwicklung von Führungs-KRAFT in Organisationen

- Führung beginnt damit, wie man sich selbst führt
- Führungskraft besteht aus 3 Bereichen: Strukturkraft, Beziehungskraft und Aufbruchskraft
- Jedes dieser 3 Kraftfelder erfordert unterschiedliche Fähigkeiten und spezifische Aufgaben und nicht alle kann man schon, wenn man eine Führungsaufgabe übernimmt. Doch durch Selbstreflexion und liebevolle Arbeit an sich selbst kann man sich als Führungskraft entwickeln
- Vor allem durch aktives Gestaltung eines attraktiven Zukunftsbildes und gemeinsames Umsetzen entsteht Lust auf Führung

D1 Sonja Boxler

Resilienz – Was uns stark macht im Umgang mit Herausforderungen

- Resilienz ist trainierbar
- Das Ressourcenrad ist ein Tool, mit welchem an der individuellen Resilienz gearbeitet werden kann

E1 Ivo Loretz

Power Warm-ups – Smartphone und Tablet als multimediale Spielkiste zur Auflockerung im Unterricht

- Schon lange nicht mehr so gelacht
- Gar nicht gewusst, dass es solche Apps gibt
- Spass total!

F1 Stefanie Seiz

Change Management für Ausbilder/ innen – Unternehmerische Veränderungen erfolgreich gestalten

- Die Komfortzone zu verlassen und meine Change Kompetenz zu erhöhen beginnt bei mir
- Widerstand im Change gehört dazu und ich werde ihn das nächste Mal positiv begrüßen
- Selber stabil sein ist die Voraussetzung, dass ich Veränderung aktiv begleiten kann

G1 Marianne Grobner

30 Jahre Beraterin – Erfahrungen aus der Praxis

Wie entsteht eine erfolgreiche Beratung? Marianne Grobner berichtete anhand von zahlreichen Beispielen aus der Praxis, welche Rahmenbedingungen, Abklärungen und vor allem Grundhaltungen des Beraters für erfolgreiche Projekte hilfreich sind. Ihr lebendiger Vortrag bot nicht nur eine Sammlung von Erfolgskriterien für Freiberuflich tätige Berater, sondern auch einen interessanten Einblick in die Welt der Unternehmensberater. Lifestream des Vortrags auf <https://www.facebook.com/grobnerconsulting/videos/628833073940918/>

H1 Hans Conrad Hirzel

Storytelling – mit Geschichten im Unterricht begeistern

- Storytelling ist eine interessante und vielseitig anwendbare Methode einen komplexen Sachverhalt kreativ aufzuzeigen
- Viele mögliche Anwendungsgebiete (Pflege, Projektmanagement usw.)
- Bedingt aber erzählerische Fähigkeiten des Trainers (Spiel mit der Sprache, Gestik, Theatralik usw.) und dies haben nicht alle Trainer
- Braucht Übung und die Vorbereitungen sind mit einem grösseren Zeitaufwand verbunden
- Braucht auch etwas Mut diese doch unkonventionelle Methode anzuwenden

I1 Ivo Loretz

Mit iMovie coole Schulungsfilme und Trailer erstellen

- Ich hätte nicht geglaubt, dass ich in so kurzer Zeit einen Film erstellen kann
- Coole Sache! Werde das demnächst einsetzen
- Einen Trailer als Rückblick oder zum Schluss finde ich eine emotionale und gute Sache!

K1 Dana Stratil

Die Stimme im Unterricht sicher und überzeugend einsetzen

- Stimme ist mein Werkzeug
- Wurzeln machen mit Uh U O A I
- Nach unten atmen
- Gut stehen mit federnden Knien
- Am Satzende runter

L1 Cristian Moro

Freundlichkeit verführt – Den modernen Knigge als Ausbilder/in virtuos einsetzen

- Authentisch bleiben und Werte proaktiv vorleben
- Die Wirkung bewusst positiv gestalten
- Positive Kommunikation einsetzen

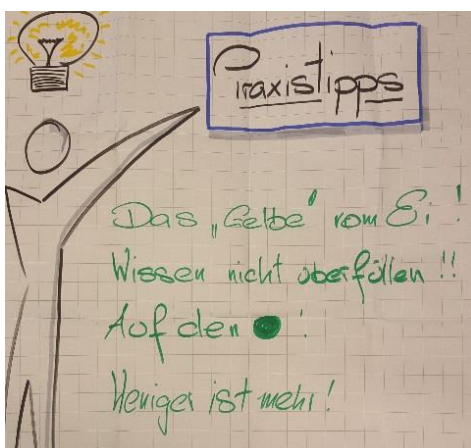
M1 Marion Alt

Mit kreativen Fragen den Praxistransfer anregen

- Perspektivwechsel nutzen
- Zeit einplanen wenn man Fragen stellt
- Teilnehmende überlegen sich ihre Fragen für den Praxistransfer nochmals neu
- Gesundes Interesse ist wichtig um gute Fragen zu stellen, reine Neugierde ist fehl am Platz
- Achtsam sein
- Fragen könnten auch zu tief gehen

N1 Kurt Schütz

Viel Stoff, wenig Zeit – Stoffreduktion gekonnt angewendet



O1 Dana Stratil

Ihr souveräner Auftritt – Mit Persönlichkeit wirken

- Mit der Stimme spielen
- Mut zur Lautstärke
- Die Pyramide
- Zuerst ankommen, dann reden
- Betonungen ausprobieren
- Zeit lassen

P1 Cristian Moro

Die Logik des Verhaltens in meinem beruflichen Umfeld mit dem Verhaltensprofil von persolog®

- Alle Menschen haben Stärke und Entwicklungspotentiale
- In einem Team sollten wir alle „Farben“ vertreten haben, um effizient und effektiv arbeiten zu können

R1 Marion Alt

Kollegiales Teamcoaching in der Ausbildung nutzen

- Öfters mal ausprobieren wollen
- In kurzer Zeit 1-2 neue Perspektiven generiert
- Es braucht Vertrauen
- Es hat Inputs für die eigene Intervisionsgruppe gegeben

A2 Renata Bürki

Gezielte Rhythmisierung durch aktive Methoden für Einstieg, Aktivierung und Kursabschluss



B2 Manuela Schöni

Mit Märchen und Geschichten Inhalte überzeugend und erfrischend vermitteln

- Geschichten stützen den Lernprozess der Teilnehmenden indem sie ermutigen, berühren, bewegen, anregen und begeistern
- Der Geschichtenkreis als Hilfsmittel für die freie und lebendige Erzählkunst

C2 Beatrice Sutter

Mit Teilnehmenden wertschätzend kommunizieren – Das Modell von M. Rosenberg verstehen und anwenden

- Der Mensch handelt nicht gegen andere sondern für seine Bedürfnisse
- Ich-Empathie ist wichtig, dann lebe ich automatisch auch DU-Empathie
- Es ist ein Lebensthema wertschätzend zu kommunizieren
- Meine Gefühle wahrnehmen bringt mir Zufriedenheit

D2 Christian Eggenberger

Elevator Pitch – In 30 Sekunden begeistern

- Ich bin Christian Eggenberger - und ich begleite Menschen zum Erfolg als Redner

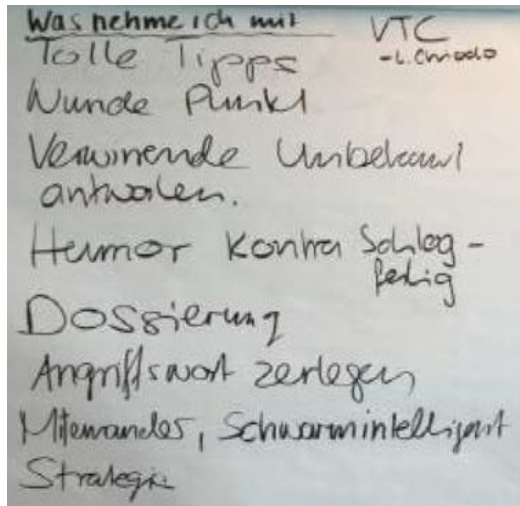
E2 Renata Bürki

Aktive Lernzielkontrollen und Transfermethoden



F2 Luigi Chiodo

Verbales Taichi – Schlagfertigkeit ohne Schläge



G2 Beatrice Sutter

Interventionen in anspruchsvollen Gruppensituationen

- Ich möchte mutig sein, mehr zu intervenieren
- Ich will mich selbst sein - kongruent sein
- Widerstand ist normal und gehört zu einem Gruppenprozess
- Menschen sind verschieden und gehen unterschiedlich mit Lern- und Veränderungsprozessen um

H2 Christian Eggenberger

Stegreifredn – Überzeugen in unbekanntem Redesituationen

- Im Kühlschrank.
- Endlich Grossvater!

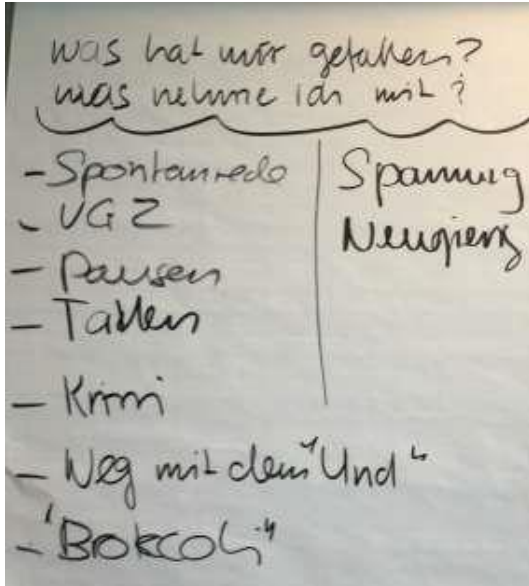
I2 Marina Schlosser

Feedbackgespräche – ein wichtiges Tool in der Erwachsenenbildung

- Mut und innere Klarheit, sich zu offenbaren und seine Wahrnehmung zur Verfügung zu stellen
- Feedback lohnt sich und hilft dem anderen, sich weiter zu entwickeln
- Ist Wertschätzung und Motivation zugleich

K2 Luigi Chiodo

Rhetorik-Workshop – Tools und Ideen für Ihr Seminar



L2 Markus Weishaupt

Meine bioLogic® - Persönlichkeitsstruktur kennenlernen und Menschenkenntnisse verbessern

- Wirksam die eigene und andere Persönlichkeiten er-kennen ist der Schlüssel zur guten Beziehung. Und jeder kann bioLogic Nutzer und Trainer werden!

M2 Daniel Herzog

Erfolgreiches Marketing für Trainer, Berater und Coaches

- Erwartungen der Kunden übertreffen
- Nebennutzen zum eigentlichen Produkt bieten
- Werbung für kleine Budgets: Fachartikel, Referate, Trainerbroschüre, Suchmaschinenmarketing, Google AdWords, Empfehlungsmarketing, Social Media-Marketing, Blindbewerbungen
- Nischenstrategie konsequent anwenden
- Auf die eigenen Stärken setzen
- Mit Spezialisten vernetzen

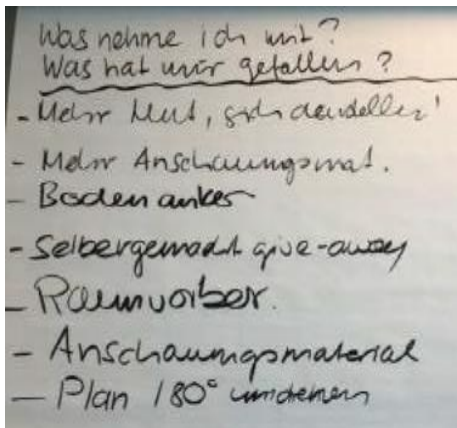
N2 Marina Schlosser

Konflikte erfolgreich managen

- Gute Vorbereitung ist das A und O
- Privat wie auch im Geschäft gut anwendbar
- „Her mit den Konflikten als Übungsfeld zur eigenen Entwicklung“

O2 Luigi Chiodo

Mit peppigen Seminarien Teilnehmende verblüffen



P2 Markus Weishaupt

Change Management Toolbox – Wirksam führen in Zeiten des Wandels

- Ein Haus, vier Zimmer, keine shortcuts. Change management = Menschen von einem Zimmer ins nächste begleiten

R2 Vanessa Bigler

Mit Bildern berühren und bewegen – gekonnt Visualisieren

- Nachhaltiges Lernen
- Üben und Mut haben
- Visualisieren ist möglich
- Einfache Strichmännchen
- Mit genügend Üben können alle visualisieren und es gern machen